

Liefergarantie zur
UEFA Champions League

Tag	Std	Min	Sek
0	3	34	9

Mehr Fußball
zeigt keiner.



sky SPORT
Ganz großer Sport

schwäbische 

SPORT LOKAL

07.10.2016

Von mag

Oben bleiben

Die Bundesliga-Ringer des KSV Aalen treffen an diesem Samstag auf den KSV Ispringen



Erik Thiele (rot) vom KSV Aalen ist am Wochenende wieder ordentlich gefordert. Nach dem Doppelkampfwochenende geht es für die Aalener gegen Ispringen. (Foto: Thomas Siedler)

Aalen / mag **Nach einem grandiosen Doppelkampfwochenende, mit zwei Siegen gegen Weingarten und Nendingen, geht es für die Aalener Ringer an diesem Samstag (19.30 Uhr) zum Auswärtsduell beim KSV Ispringen.**

Der Saisonstart ist für die Ispringer mehr als geglückt. Mit zwei Siegen gegen den ASV Mainz 88 und den TuS Adelhausen ist die nordbadische Truppe im oberen Tabellendrittel der Bundesliga angekommen. Einen kleinen Dämpfer bekam das Team um Cheftrainer Bernd Reichenbach allerdings am vergangenen Wochenende gegen den VfK Schifferstadt.

Offener Kampf

Nach neun Begegnungen auf der Matte liegen die Pfälzer derzeit mit 11:9 in Führung. Der zehnte Zweikampf, ein Nachholkampf, zwischen Konstantin Schneider und dem olympischen Bronzemedallengewinner Denis Kudla steht noch aus. Zudem haben die Ispringer

JETZT
BESTELLEN ▶

gegen die eigentliche Genehmigung des Nachholkampfes Protest eingelegt, da Kudla nicht wegen eines internationalen Ringkampfturniers, sondern im Rahmen des „Champion des Jahres“ der Deutschen Sporthilfe fehlte. Es bleibt also spannend, wie dieses Bundesligaduell noch ausgeht. Nun stehen dem KSV Ispringen aber die härtesten Kontrahenten in der Hinrunde noch ins Haus. Den Auftakt macht die Mannschaft des KSV Aalen am Samstagabend. Interessant dürfte dabei gleich die Aufstellung in der leichtesten Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm Freistil sein. Neben Marcel Ewald haben die Gastgeber mit Otari Gogava einen georgischen Neuzugang in ihren Reihen. Ein weiterer Neu-Ispringer trägt im klassischen Schwergewicht das Trikot der badischen Staffel. Der Bronzemedailengewinner der diesjährigen Europameisterschaften Johan Euren wechselte nach dem Rückzug der RWG Mömbris-Königshofen in den Enzkreis. An der Verbesserung ihrer Deutschquote haben die Ispringer ebenfalls im Frühjahr gearbeitet. So kam vom KSC Niedernberg Ibrahim Fallacara. Er nimmt im neuen Kader den griechisch-römisch Platz bis 61 Kilogramm von Ceyhun Zaidov ein. Bereits seine dritte Saison beim KSV Ispringen bestreitet Radoslaw Baran im Halbschwergewicht des freien Stils. Um variabler in dieser 98 Kilogramm-Klasse zu sein, wird er seit diesem Jahr von Shamil Erdogan unterstützt. Nach wie vor zu den besten deutschen Kämpfern bis 86 Kilogramm zählt Konstantin Schneider.

Nicht viel leichter ist die Herausforderung im Freistil-Mittelgewicht, denn dem deutschen Spitzenmann Michael Kaufmehl gelang bei den nationalen Einzelmeisterschaften im Juni in Freiburg der dritte Titelgewinn in Folge. Gleich drei Teilnehmer zur Wahl stehen dem badischen Trainergespann im 66er Freistil. Neben dem zweifachen Deutschen Meister bei den Männern, Kevin Henkel, könnten auch David Habat oder Mihail Sava zum Leichtgewichtseinsatz kommen. Im Gegensatz stünde die Deutschquote im griechisch-römischen 66er Limit. Je nachdem wie die Entscheidung im freien Stil fällt, kommt es zum Aufbieten von Mohammed Yasin Yeter oder dem schwedischen Meister Frunze Harutyunyan. Bislang noch ungeschlagen kämpft sich Kakhaber Khubezhty durch die 75 Kilogramm Klasse im freien Stil.

Wer steht auf der Matte?

Ein Überraschungspaket scheint derzeit das letzte Duell des Abends beim KSV Ispringen zu sein. An drei Kampftagen kamen bisher drei verschiedene Athleten zum Einsatz. Gemeinsam haben Aleksandar Maksimovic, Fabian Fritz und Igor Besleaga allerdings die negative Bilanz, dass bisher keiner der drei Ispringer das klassische Weltergewicht gewinnen konnte. So hoffen die Aalener natürlich auch, am Ende des Kampftages über einen erneuten Siegesjubel zu können. Zumal für Fans von der Ostalb der Weg ins Pforzheimer Umland für die Ringerbundesliga fast ein Katzensprung ist und hoffentlich viele Schlachtenbummler die Aalener Gladiatoren in Ispringen mit anfeuern werden.

URL: http://www.schwaebische.de/sport/regionalsport_artikel,-Oben-bleiben-_arid,10540685_toid,1.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.